

# INHALT

<b>FÜR WEN IST DIESES BUCH GEDACHT?</b> .....	5	KV 17 AB Verben im Präteritum 1 .....	64
<b>VON DER IDEE ZUM BUCH</b> .....	6	KV 18 AB Verben im Präteritum 2 .....	65
<b>HINWEISE ZUM EINSATZ DES MÄRCHENS</b> .....	8	KV 19 AB Präteritum mit ie .....	66
<b>UNTERRICHTSPRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG</b>			
I. Wir lernen Nils und Emma kennen .....	9	<b>III. NILS UND EMMA ERFORSCHEN DAS PERFEKT</b>	
II. Nils und Emma erforschen das Präteritum ..	10	KV 20 Wortkarten Perfekt .....	67
III. Nils und Emma erforschen das Perfekt .....	13	KV 21 Perfektbildung Gruppe A.....	68
IV. Nils und Emma erforschen das Plusquamperfekt .....	17	KV 22 Perfektbildung Gruppe B.....	69
V. Nils und Emma erforschen das Futur .....	19	KV 23 Perfektbildung Gruppe C.....	70
VI. Nils und Emma kehren zurück ins Präsens ..	21	KV 24 Perfektbildung Gruppe D.....	71
VII. Wir wiederholen alle Zeitformen .....	22	KV 25 Satzstreifen Perfekt 1 .....	72
<b>UNTERRICHTSMATERIALIEN UND KOPIERVORLAGEN</b>		KV 26 Satzstreifen Perfekt 2 .....	73
M 1 Tempus.....	25	KV 27 Hilfsverben .....	74
M 2 Präteritum .....	26	KV 28 Zeiteinschiffe Rückseite Perfekt.....	75
M 3 Perfekt .....	27	KV 29 Wendekarten Vorderseite.....	76
M 4 Plusquamperfekt .....	28	KV 30 Wendekarten Rückseite .....	77
M 5 Futur .....	29	KV 31 Arbeitskarte Jonglieren .....	78
M 6 Präsens .....	30	KV 32 Verbenkärtchen .....	79
M 7 Schatzkarte.....	31	KV 33 AB Der Wald Perfekt .....	80
<b>I. MÄRCHEN: MIT DER TEMPUS AUF ABENTEUERFAHRT</b>		KV 34 AB Perfekt .....	81
M 8 Einführung: Die Fahrt beginnt .....	31	KV 35 AB Aus Präteritum wird Perfekt .....	82
M 9 1. Kapitel Präteritum.....	34	KV 36 AB Verben im Präteritum und Perfekt .....	83
M 10 2. Kapitel Perfekt .....	37	KV 37 AB Unregelmäßige Verben im Perfekt .....	84
M 11 3. Kapitel Plusquamperfekt .....	39	<b>IV. NILS UND EMMA ERFORSCHEN DAS PLUSQUAMPERFEKT</b>	
M 12 4. Kapitel Futur .....	41	KV 38 Satzstreifen Plusquamperfekt 1 .....	85
M 13 4. Kapitel Futur A (eigene Einheit) .....	43	KV 39 Satzstreifen Plusquamperfekt 2 .....	86
M 14 Schluss Präsens .....	46	KV 40 Wortkarten Plusquamperfekt.....	87
M 15 Schluss Präsens A .....	47	KV 41 Nachdem-Sätze Satzanfang 1 .....	88
M 16 Schluss Präsens B .....	48	KV 42 Nachdem-Sätze Satzanfang 2 .....	89
<b>II. NILS UND EMMA ERFORSCHEN DAS PRÄTERITUM</b>		KV 43 Nachdem-Sätze Satzende 1.....	90
KV 1 Wortkarten Präteritum .....	49	KV 44 Nachdem-Sätze Satzende 2.....	91
KV 2 Zeiteinschiffe Vorderseite.....	50	KV 45 Zeiteinschiffe Rückseite Plusquamperfekt....	92
KV 3 Satzstreifen Präteritum 1.....	51	KV 46 AB Die Höhle Plusquamperfekt .....	93
KV 4 Satzstreifen Präteritum 2.....	52	KV 47 AB Plusquamperfekt .....	94
KV 5 Personalpronomen & Wortbausteine Präteritum .....	53	<b>V. NILS UND EMMA ERFORSCHEN DAS FUTUR</b>	
KV 6 Wortkärtchen Plusquamperfekt klein .....	53	KV 48 Wortkarten Futur .....	95
KV 7 Brettspiel für zwei.....	54	KV 49 Satzstreifen Futur 1 .....	96
KV 8 Zeiteinschiffe Rückseite Präteritum .....	55	KV 50 Satzstreifen Futur 2 .....	97
KV 9 Zeiteinswürfel.....	56	KV 51 Zeiteinschiffe Rückseite Futur.....	98
KV 10 Zeiteinswürfel Lösungen Präteritum/Perfekt/Plusquamperfekt .....	57	KV 52 AB Die Wolken des Futur .....	99
KV 11 Zeiteinswürfel Lösungen Futur/Präsens .....	58	KV 53 AB Futur .....	100
KV 12 AB Der Strand Präteritum .....	59	KV 54 AB Auftragskarten Zukunftsgeschichten .....	101
KV 13 AB Präteritum .....	60	KV 55 AB Tätigkeiten im Futur .....	102
KV 14 AB Regelmäßige Verben im Präteritum .....	61	<b>VI. NILS UND EMMA KEHREN ZURÜCK INS PRÄSENS</b>	
KV 15 AB Regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präteritum .....	62	KV 56 Zeitangaben Präsens .....	103
KV 16 AB Aus Präsens wird Präteritum .....	63	KV 57 Satzstreifen Präsens 1 .....	104
		KV 58 Satzstreifen Präsens 2 .....	105
		KV 59 Wortkarten Präsens.....	106
		KV 60 Zeiteinschiffe Rückseite Präsens .....	107
		KV 61 AB Die Rückseite Präsens .....	108
		KV 62 AB .....	109

## VII. WIR WIEDERHOLEN ALLE ZEITFORMEN

KV 63	Zeitenkreisel .....	110
KV 64	Zeitenschiffe-Spiel 1 .....	111
KV 65	Zeitenschiffe-Spiel 2 .....	112
KV 66	Spielplan .....	113
KV 67	AB Alle Zeitformen .....	114
KV 68	AB Alle Zeitformen A (ohne Plusquamperfekt).....	115
KV 69	AB Verben in verschiedenen Zeitformen .....	116
KV 70	AB Präteritum, Perfekt & Futur .....	117
KV 71	AB Zusammenfassung .....	118
KV 72	AB Zusammenfassung A.....	119
KV 73	AB Endspurt .....	120

## LÖSUNGEN

Die Lösungen zu den Arbeitsblättern erhalten Sie als Download unter:  
[www.auer-verlag.de/go/6678\\_Loesungen](http://www.auer-verlag.de/go/6678_Loesungen)

VORSCHAU

### ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:

AB = Arbeitsblatt  
KV = Kopiervorlage  
M = Material

### HINWEIS:

Aufgrund besserer Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch im  
mit Lehrer und Lehrerin etc.



zur Vollversion

# HINWEISE ZUM EINSATZ DES MÄRCHENS

In dem Märchen „Mit der Tempus auf Abenteuerfahrt“ erforschen die Zwillinge Nils und Emma auf einer fantastischen Reise die Zeitformen Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur. Die Geschichte ist so aufgebaut, dass Sie sowohl eine vollständige Unterrichtssequenz zu allen Zeitformen durchführen können als auch Präsens, Präteritum und Perfekt in der dritten Klasse einführen und in der vierten Klasse mit dem Futur ergänzen können. Die Einheit zum Plusquamperfekt lässt sich problemlos weglassen.

Um Ihnen eine möglichst große Bandbreite an Flexibilität zu ermöglichen, gibt es zwei Versionen des 4. Kapitels *Futur* sowie drei Schlussvarianten *Präsens*. Zur Orientierung, wie Sie das Märchen für Ihre Zwecke kombinieren können, dient die folgende Übersicht.

Unterrichtssequenz Zeiten als Projekt (mit Futur)		
gesamt	ohne Plusquamperfekt	
Einführung	Einführung	in einer Jahrgangsstufe oder in der Jahrgangsmischung 3/4
Präteritum	Präteritum	
Perfekt	Perfekt	
Plusquamperfekt	Futur	
Futur	Präsens	
Präsens		

Unterrichtssequenzen Zeiten (Futur extra)		
mit Plusquamperfekt	ohne Plusquamperfekt	
Einführung	Einführung	in Jahrgangsstufe 3
Präteritum	Präteritum	
Perfekt	Perfekt	
Plusquamperfekt	Präsens A	
Präsens B		
Futur A	Futur A	in Jahrgangsstufe 4

Die Kopiervorlagen zum Märchentext befinden sich auf S. 32ff.

## LERNSPIELE

### 1. Brettspiel für zwei



#### Lernziele:

- die jeweilige Zeitform festigen
- Antworten des Partners kritisch reflektieren

#### Material:

- Brettspiel (KV 7, S. 54) in der jeweiligen Farbe kopiert, laminiert
- je zwei farbig passende Spielsteine oder auch Spielfiguren (z. B. von Mensch-ärgere-dich-nicht)
- je ein Würfel

#### Einsatz und Handhabung:

- Immer zwei Kinder spielen zusammen.
- Die Kinder legen eine Arbeitsrichtung fest (senkrecht oder waagrecht).
- Es wird abwechselnd gewürfelt und der Spielstein wird entsprechend der Augenzahl auf ein Feld gezogen.
- Die passende Zeitform wird aus der Schnittstelle von Pronomen und Verb gebildet.
- Wer zuerst unten angekommen ist, hat gewonnen.

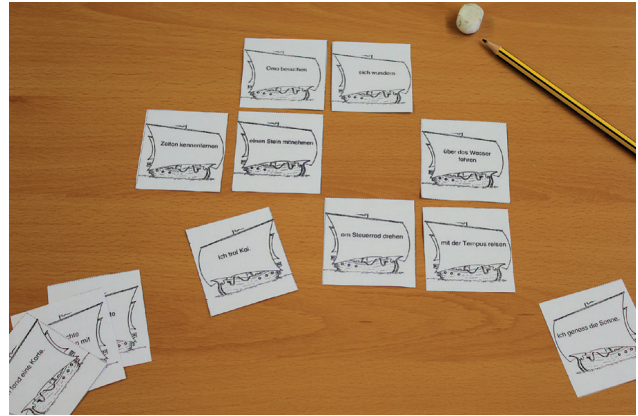
#### Varianten:

- Die Zeitformen können notiert werden, Kontrolle durch die Lehrkraft.
- Wer falsch bildet, muss zurück zum Start.

#### Kontrolle:

- durch den Mitspieler (nur bei sicheren, leistungsstarken Schülern möglich)
- durch die Lehrkraft (Entweder Sie spielen mit oder die Kinder schreiben ihre Zeitformen auf.)

### 2. Zeiteinschiffe mit Selbstkontrolle



#### Lernziele:

- die jeweilige Zeitform festigen
- Antworten des Partners kritisch reflektieren

#### Material:

- Zeiteinschiffe Vorderseite (KV 2, S. 50)
- Zeiteinschiffe Rückseite je nach Zeitform (KV 8, S. 55, KV 28, S. 75, KV 45, S. 92, KV 51, S. 98, KV 60, S. 107)

#### Einsatz und Handhabung:

- Rückseite von KV 2 je nach Zeitform mit der passenden Lösung bekleben, laminieren und ausschneiden.
- Die Kinder arbeiten alleine oder mit dem Partner.
- Die Schiffe werden mit der Vorderseite nach oben sichtbar aufgelegt.
- Die Kinder bilden die entsprechende Zeitform.

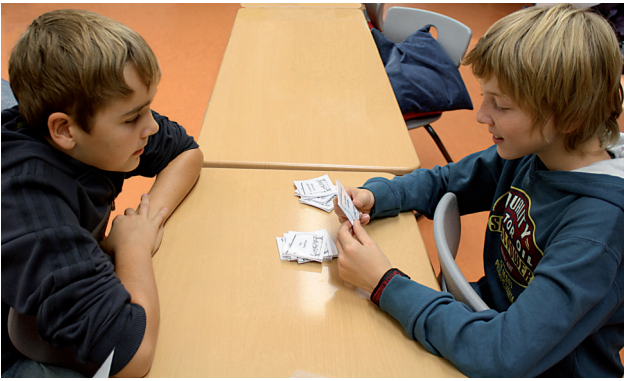
#### Varianten:

- Die Kinder wechseln sich ab. Wer die Zeit falsch bildet, muss sein Kärtchen zurücklegen. Gewonnen hat, wer die meisten Kärtchen hat.
- Die Kinder notieren die Zeitformen und kontrollieren am Ende. (Hinführung zum eigenen Übungsplan: Daran muss ich noch arbeiten.)

#### Kontrolle:

- Selbstkontrolle (Rückseite)
- durch die Mitspieler
- durch die Lehrkraft (bei schwachen Schülern unabdingbar)

#### 4. Wendekarten



##### Lernziele:

- die Zeitformen Präteritum und Perfekt in verschiedene Personalformen setzen können
- Antworten des Partners kritisch reflektieren

##### Material:

- Wendekarten (KV 29 und 30, S. 76f.) als Vorder- und Rückseite auf leichteren Karton kopiert, sodass die Schrift nicht durchscheinen kann, evtl. laminieren

##### Einsatz und Handhabung:

- Je zwei Kinder sitzen sich gegenüber.
- Ein Partner betrachtet die Vorderseite, der andere Partner sieht die Rückseite.
- Der erste Partner liest den Infinitiv und die Personalform vor. Dann setzt er selbst das Verb in die drei Zeitformen.
- Der gegenüberstehende Partner liest zur Kontrolle mit.

##### Varianten:

- Das Spiel kann auch alleine gespielt werden. Dazu notiert das Kind die Zeitformen.
- Die Spieler können sich auch auf nur eine Zeitform einigen, die geübt werden soll.
- Die Kinder können mithilfe der Verbtabelle in ihrem Sprachbuch eigene Wendekarten für andere Kinder herstellen.

##### Kontrolle:

- Selbstkontrolle mithilfe der Rückseite
- durch den Partner
- durch die Lehrkraft (wenn die Kinder notiert haben)

#### 5. Mit der Zeit jonglieren



##### Lernziele:

- die verschiedenen Zeitformen gemischt üben und festigen
- gesprochene Inhalte mit Bewegung koordinieren

##### Material:

- Arbeitskarte Jonglieren (KV 31, S. 78)
- Verbenkärtchen (KV 32, S. 79) oder Zeitwürfel (KV 9, S. 56) oder Wörterliste
- Jonglier-(Chiffon-)tücher in den entsprechenden Farben für die Zeitformen, die geübt werden sollen

##### Einsatz und Handhabung:

- Die Kinder arbeiten alleine, mit einem Partner oder auch zu dritt.
- Die Kinder legen fest, welche Zeitformen sie üben wollen (mindestens zwei!).
- Man zieht ein Verbenkärtchen und bildet die entsprechende zuvor vereinbarte Zeitform. Beispiel: Verbenkärtchen *spielen*, dazu gelbe und grüne Tücher; die Kinder sprechen: „Ich spielte. Ich habe gespielt.“ und werfen dazu die entsprechenden Tücher hoch.
- Die Kinder bilden die entsprechende Zeitform.

##### Varianten:

- Die Kinder „winken“ nur mit den Tüchern, wenn ihnen das Jonglieren schwerfällt.
- Zwei (Drei) Kinder haben zwei (drei) verschiedenfarbige Tücher und wechseln sich mit dem Sprechen ab.

##### Kontrolle:

- durch die Mitspieler
- durch die Lehrkraft



## 6. Zeitenkreisel



### Lernziel:

- die verschiedenen Zeitformen „gemischt“ bilden können und automatisieren

### Material:

- Zeitenkreisel (KV 63, S. 110)
- Verbenkärtchen (KV 32, S. 79) oder Wörterliste
- Bleistift
- Buntstifte

### Einsatz und Handhabung:

- Der Kreisel sollte auf leichtem Karton kopiert und ggf. laminiert werden.
- Der Kreisel sowie die Wortkärtchen werden ausgeschnitten.
- Deutsche und/oder lateinische Begriffe werden aufgeklebt und die Segmente entsprechend gefärbt.
- Durch die Mitte wird ein Bleistift gesteckt.
- Das Kind zieht ein Verbenkärtchen, dreht am Kreisel und notiert die entsprechende Zeitform zu einem vorgegebenen Pronomen.
- Differenzierung ist durch die Spielvarianten oder durch die Auswahl der Verbenkärtchen möglich.

### Varianten:

- Das Kind kann die Pronomen selbst wählen oder bekommt die Aufgabe, bestimmte Pronomen zu wählen, die es noch üben sollte (*du* oder *ihr* fallen immer recht schwer).
- Das Kind notiert ganze Sätze.
- Das Kind bekommt den Auftrag, temporale Adverbien oder Zeitangaben zu verwenden.
- Kinder arbeiten zu zweit oder in der Kleingruppe.

### Kontrolle:

- durch die Lehrkraft

## 7. Memory®



### Lernziel:

- die verschiedenen Zeitformen „gemischt“ bilden können und automatisieren

### Material:

- Rückseiten der Zeiteisen (KV 8, S. 55, KV 28, S. 75, KV 45, S. 92, KV 51, S. 98, KV 60, S. 107) auf leichtem Karton (evtl. in den entsprechenden Farben) kopieren und laminieren.

### Einsatz und Handhabung:

- Die Kinder erhalten je nach Leistungsvermögen nur zwei oder eben mehrere Zeitformen gleichzeitig.
- Sie spielen zu zweit oder in der Kleingruppe.
- Es wird nach den Memory®-Regeln gespielt
- Bei mehreren Zeiten müssen keine Pärchen sondern Dreier usw. gefunden werden.

### Varianten:

- Schwächere Kinder können die Karten offen auflegen und zusammensuchen, was zusammengehört.
- Man kann auch alle Formen des Präteritums/ Perfekts usw. finden lassen (verdeckt oder offen).

### Kontrolle:

- durch die Mitspieler

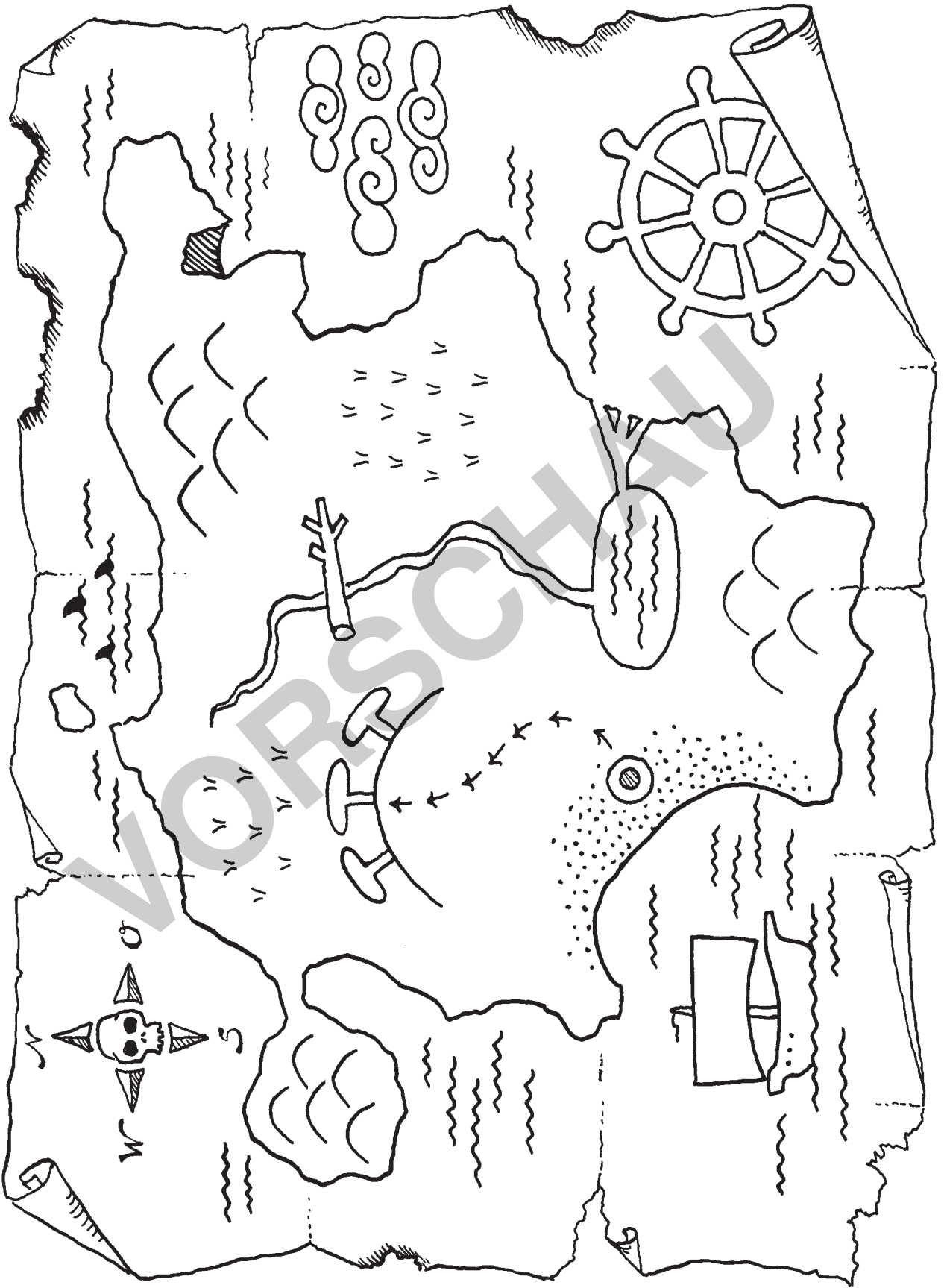
# Präteritum

(auf gelbes Tonpapier kopieren und laminieren)

M 2



Banser (Hg.) / Petra Fink: Zeitformen – einfach märchenhaft  
Verlag





## 1. Kapitel

Abgesehen von seiner Kleidung, sah Kai aus wie ein ganz normaler Junge. Er stand am Steuer des Schiffes und auf dem Steuerrad waren viele bunte Farben zu sehen. „Seid Willkommen auf dem Schiff der Zeiten!“, begrüßte er uns herzlich. „Schiff der Zeiten?“, wunderte ich mich, was sollte denn das sein?! Gezeiten kenne ich – sicher – den Wechsel von Ebbe und Flut – aber was sollte ein Schiff der Zeiten sein?

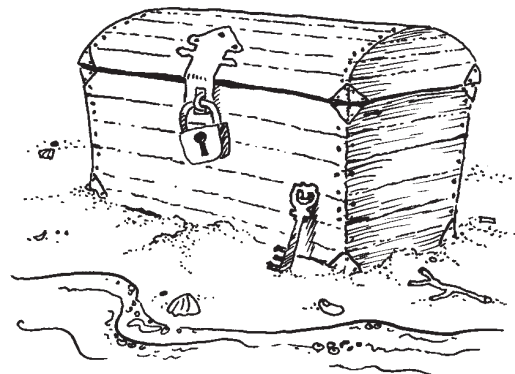


„Mit mir und meinem Schiff ‚Tempus‘ könnt ihr durch die Zeit reisen. Habt ihr Lust?“ Besorgt blickte ich zu Emma. Aber statt Angst sah ich in ihren Augen Neugier und da spürte ich ein angenehmes Kribbeln im Magen und sagte: „Aber ja! Natürlich!“ „Dann dreh am Steuerrad und los geht es zur Insel der Zeit, zur Insel ‚Tempora‘!“



Ungläubig schaute ich das Steuer an, griff vorsichtig an dessen Rand und wollte schon losdrehen, als Kai mich aufforderte: „Los! Nicht so zögerlich!“ Und da drehte ich mit Schwung. Das Rad begann zu wirbeln, schnell und immer schneller, mir wurde ganz schwindelig, die bunten Farben tanzten durcheinander, sie sahen aus wie ein Regenbogen und mit einem Mal – blieb das Rad bei der Farbe Gelb stehen. Kai lächelte und meinte: „Prima, da wollte ich hin.“ Bevor wir uns wundern konnten, setzte sich das Schiff in Bewegung.

Ich brauchte eine Weile, bis ich mich an das Schaukeln gewöhnt hatte, aber dann fand ich es toll! Wir segelten durch blaue Fluten und genossen die Sonne, bis wir mit dem Fernrohr eine Insel erblickten. Wie von Geisterhand gelenkt, steuerte das Schiff darauf zu und bald konnten wir anlegen. Allerdings waren wir ziemlich enttäuscht, denn als wir an Land gingen, sahen wir nichts als Sand – gelben Sand.



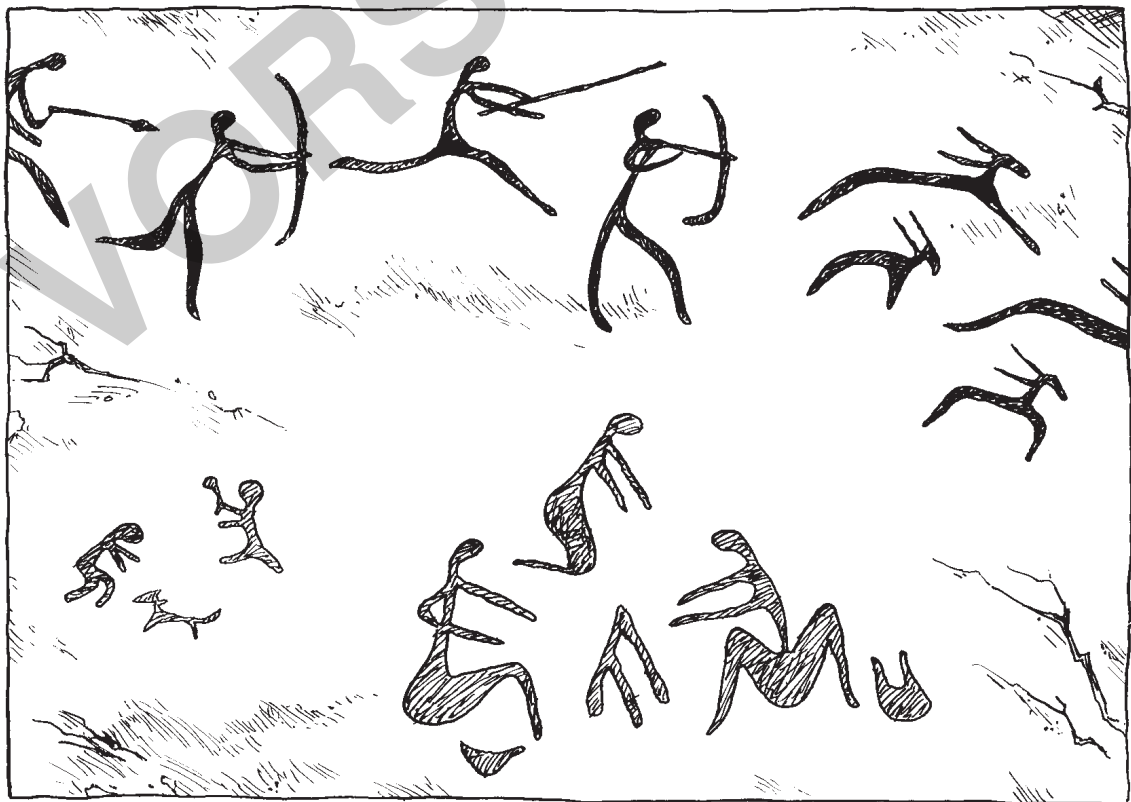
„Macht nicht so lange Gesichter!“, lachte Kai. „Ein bisschen etwas müsst ihr für eure Reise schon tun!“ Mit diesen Worten stellte er eine Holzkiste vor uns in den Sand. „Wir sind hier am Strand **Präteritum**, auch genannt: **1. Vergangenheit**“, erklärte Kai. „Wenn ihr Näheres wissen wollt, dann öffnet die Kiste.“ Und damit war er verschwunden.

### 3. Kapitel

Wir wollten gerade losgehen, als Emma noch einmal die Schatzkarte hervorkramte. Wieder strich sie mit ihren Fingern den Weg entlang vom gelben Strand zu den grünen Bäumen auf dem kleinen Hügel. Mit einem Mal wurden ihre Augen riesengroß. Wie gebannt starrte sie auf die Karte, auf der blaue Wellen zu tanzen begannen. Auf den Schaumkronen der Wellen schaukelten Buchstaben. Immer deutlicher trat ein Wort hervor: **Plusquamperfekt!** Schnell nahm ich Emma an der Hand. „Komm, beeil dich, wir fahren sicher mit der Tempus weiter in die nächste Zeit!“ Schon von Weitem sahen wir Kai winken.

Wir sprangen auf das Schiff und langsam glitten wir durch die blaue Nacht. Wir lehnten gemütlich an einem Rettungsboot an Deck der Tempus und wurden beide ein bisschen schläfrig nach dem aufregenden Tag. Doch das sollte nicht mehr lange so bleiben ...

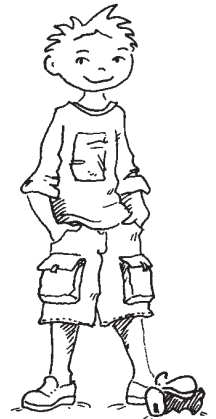
Die Tempus glitt nahezu lautlos um einen Felsvorsprung herum und wir fuhren in eine riesige Höhle. Der Mund blieb uns offen stehen bei dem Anblick. Die Wände schimmerten und leuchteten in allen Blautönen, die man sich nur vorstellen kann. Kai legte an und wir gingen von Bord. „Diese Höhle ist sehr, sehr alt“, sagte Kai. „Ihr könnt sogar Höhlenmalereien aus der Steinzeit und noch davor entdecken. Vergesst aber nicht vor lauter Begeisterung nach der neuen Zeit zu suchen, wegen der wir ja eigentlich hier sind.“



## Zurück auf der Tempus

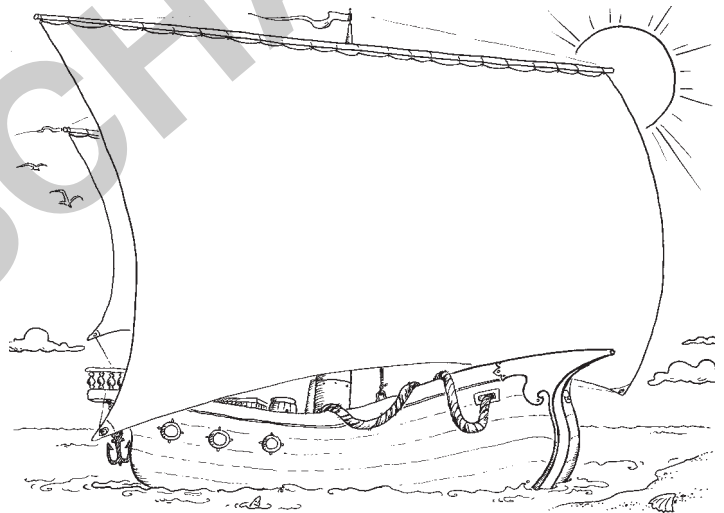


Meine Zwillingsschwester Emma und ich waren wieder einmal zu Besuch bei meiner Oma am Meer. Gleich am ersten Tag besichtigten wir unser Lieblingszimmer, in dem meine Oma alle Gegenstände aufbewahrte, die mein Opa von seinen Reisen als Kapitän mitgebracht hatte. Als wir zwischen den Seekarten und Muscheln die Buddelschiffe entdeckten, fragte Emma: „Nils, erinnerst du dich noch an die Tempus?“ „Klar“, antwortete ich und begann nachzudenken. Als wir in den letzten Sommerferien meine Oma besuchten, hatten wir ein Buddelschiff ins Meer gesetzt. Und daraus war ein großes



Schiff geworden, das uns mit auf eine Reise zur Insel Tempora genommen hatte. „Meinst du, wir könnten Kai wieder besuchen? Das war schon ein tolles Abenteuer auf seinem Schiff!“ Emma nickte. „Wir haben auch viel über die Zeiten gelernt. Wo hast du das Buddelschiff versteckt?“

Mit dem Buddelschiff in der Hand rannten wir zum Strand. Kaum hatten wir es auf das Wasser gesetzt, da wurde es schon immer größer und größer. Und an Bord stand ein Junge, der uns zuwinkte. Kai! „Hallo, Nils und Emma! Willkommen zurück auf dem Schiff der Zeiten!“, begrüßte er uns herzlich. „Habt ihr Lust, mit mir heute die **Zukunft** zu erforschen?“ Emma und ich blickten uns kurz an, dann brüllten wir wie aus einem Munde: „Aber ja! Natürlich!“ „Dann dreht am Steuerrad und schon kann es losgehen!“



Emma und ich kurbelten gemeinsam, so schnell wir konnten. Die Farben auf dem Steuerrad tanzten wild durcheinander, uns wurde ganz schwindelig im Kopf. Wir schienen abzuheben, Flügel zu kriegen, mit der Tempus in die Höhe zu schweben und zu fliegen! Wirklich, wir flogen! Mit einem Schiff dem Himmel entgegen, immer höher und höher bis in die weißen Wolken .... „Kai, alles ist nur weiß, nichts ist zu sehen von der Zukunft! Sag uns schnell, wie man die Zeit bildet, damit wir die Zukunft auch sehen können!“

„Nein“, antwortete Kai. „Dafür müsst ihr eure Fantasie anstrengen. Ihr müsst überlegen, wie denn die Zukunft aussehen wird. Was die Menschen für Kleidung tragen werden, welche Maschinen es geben wird, wie Fahrzeuge aussehen werden und noch Vieles mehr. Erst dann wird euch das Geheimnis verraten werden.“ Kai drückte uns ein kleines Buch mit vielen leeren weißen Seiten in die Hand, in das wir alles schreiben und zeichnen sollten, was uns zur Zukunft einfallen würde. Auf dem Buchdeckel stand in großen Buchstaben das Wort **Futur**.

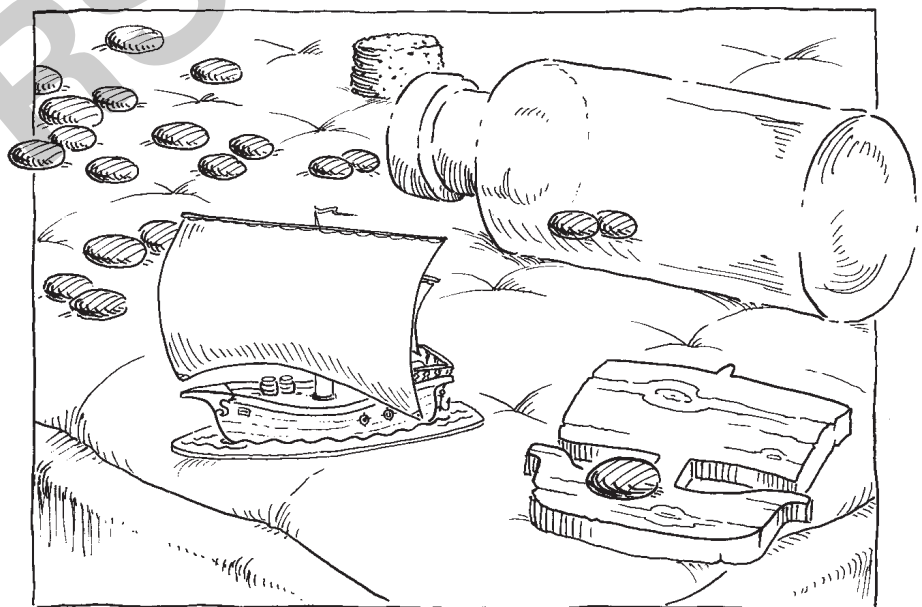
## Schluss

Wir wollten gerade losgehen, als Emma noch einmal die Schatzkarte hervorkramte. Wieder strich sie mit ihren Fingern den Weg entlang vom gelben Strand zu den grünen Bäumen auf dem kleinen Hügel. Mit einem Mal wurden ihre Augen riesengroß. Wie gebannt starrte sie auf die Karte, auf der blaue Wellen zu tanzen begannen. Auf den Schaumkronen der Wellen schaukelten Buchstaben. Immer deutlicher trat ein Wort hervor: *Tempus!* Schnell nahm ich Emma an der Hand. „Komm, beeil dich! Die Tempus wartet sicher auf uns!“ Schon von Weitem sahen wir Kai winken.

Mit einem Mal verspürte ich, dass ich Heimweh bekam. Und Emmas Blick entnahm ich, dass es ihr ähnlich ging. Als wir Kai darauf aufmerksam machten, meinte er: „Natürlich, es ist an der Zeit, zurückzukehren.“ Emma begann zu drängeln: „Kai! Lass uns schnell an deinem Steuerrad drehen, dann geht’s nach Hause.“ Doch Kai meinte: „Zur Erinnerung habe ich hier die Zeitemaschinen, die ihr bearbeitet habt. Und das Steuerrad brauchen wir nicht, Emma. Alles, was ihr für eure Rückkehr braucht, habt ihr in euren Hosentaschen.“

So, wir hatten alles, was wir brauchten? Emma fand in ihren Hosentaschen die Schatzkarte und ich in meinen die Zeitemaschinen. Ich betrachtete die Maschinen lange und mir fiel der rote Stein von der zerbrochenen Glasflasche auf. Ob wir damit nach Hause kommen konnten? Emma breitete die Schatzkarte vor uns aus. Ich nahm Emmas Hand ... Vorsichtig legte ich den roten Stein auf eine freie Stelle auf der Schatzkarte ... und wir standen wieder am Strand unterhalb von Omas Haus. Das kleine Buddelschiff schaukelte friedlich im Wasser auf und ab. Emma und ich sahen uns an ... Kai war verschwunden.

Da hörten wir die Stimmen der Erwachsenen und schnell rannten wir ihnen entgegen. „Schaut mal, ihr beiden, was wir euch mitgebracht haben!“ In ihrer Hand hielt Mama eine wunderschöne rote Flasche mit vielen kleinen roten Glassteinen darin. Ohne, dass die anderen es bemerkten, hatte Emma rasch das kleine Buddelschiff unter ihrer Jacke verschwinden lassen.



„Danke!“, riefen wir und rannten sofort mit der Flasche in der Hand ins Haus in unser Schlafzimmer. „Nils“, sagte Emma, „ob wir alles nur geträumt haben?“ „Nein“, antwortete ich lächelnd. Ich kramte die Zeitemaschinen aus der Hosentasche, legte einen roten Stein auf jedes Schiff – doch weder Emma noch ich wussten, was wir jetzt tun sollten. Da gab es keinen Kai, keine kleinen Wortkarten, nichts, was uns weiterhelfen konnte.



Ich brachte Erinnerungen mit.

Ich traf Kai.

Ich fuhr über das Wasser.

Ich genoss die Sonne.

Ich fand eine Karte.

Ich nahm einen Stein mit.

Banser (Hg.)/Petra Fink: Zeitformen – einfach märchenhaft Verlag

reisen	fliegen	zaubern	staunen	segeln	entdecken
ich reiste	ich flog	ich zauberte	ich staunte	ich segelte	ich entdeckte
du reistest	du flogst	du zaubertest	du stauntest	du segeltest	du entdecktest
er reiste	er flog	er zauberte	er staunte	er segelte	er entdeckte
wir reisten	wir flogen	wir zauberten	wir staunten	wir segelten	wir entdeckten
ihr reistet	ihr flogt	ihr zaubertet	ihr stauntet	ihr segeltet	ihr entdecktet
sie reisten	sie flogen	sie zauberten	sie staunten	sie segelten	sie entdeckten

reisen	fliegen	zaubern	staunen	segeln	entdecken
ich bin gereist	ich bin geflogen	ich habe gezaubert	ich habe gestaunt	ich bin gesegelt	ich habe entdeckt
du bist gereist	du bist geflogen	du hast gezaubert	du hast gestaunt	du bist gesegelt	du hast entdeckt
er ist gereist	er ist geflogen	er hat gezaubert	er hat gestaunt	er ist gesegelt	er hat entdeckt
wir sind gereist	wir sind geflogen	wir haben gezaubert	wir haben gestaunt	wir sind gesegelt	wir haben entdeckt
ihr seid gereist	ihr seid geflogen	ihr habt gezaubert	ihr habt gestaunt	ihr seid gesegelt	ihr habt entdeckt
sie sind gereist	sie sind geflogen	sie haben gezaubert	sie haben gestaunt	sie sind gesegelt	sie haben entdeckt

reisen	fliegen	zaubern	staunen	segeln	entdecken
ich war gereist	ich war geflogen	ich hatte gezaubert	ich hatte gestaunt	ich war gesegelt	ich hatte entdeckt
du warst gereist	du warst geflogen	du hattest gezaubert	du hattest gestaunt	du warst gesegelt	du hattest entdeckt
er war gereist	er war geflogen	er hatte gezaubert	er hatte gestaunt	er war gesegelt	er hatte entdeckt
wir waren gereist	wir waren geflogen	wir hatten gezaubert	wir hatten gestaunt	wir waren gesegelt	wir hatten entdeckt
ihr wart gereist	ihr wart geflogen	ihr hattet gezaubert	ihr hattet gestaunt	ihr wart gesegelt	ihr hattet entdeckt
sie waren gereist	sie waren geflogen	sie hatten gezaubert	sie hatten gestaunt	sie waren gesegelt	sie hatten entdeckt



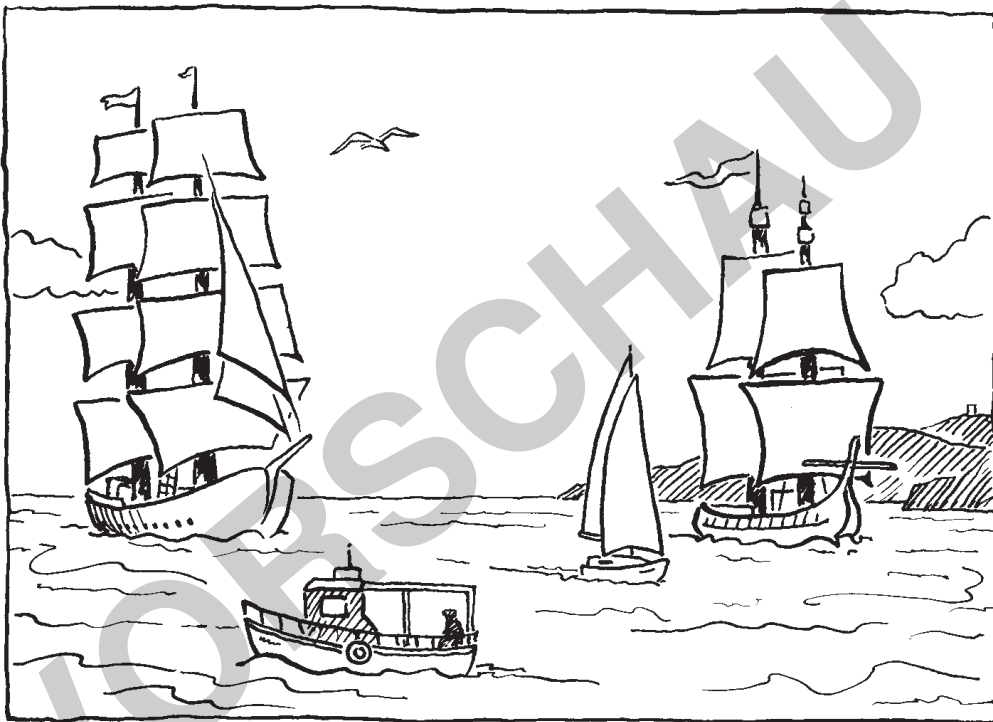
## Aus Präsens wird Präteritum

Name:

Datum:

1. Lies den Text aufmerksam durch. Markiere alle Verben.

Meine Oma wohnt am Meer. Wenn ich am Morgen aufwache und aus dem Fenster schaue, sehe ich es gleich. Ich stelle mir dann die großen Segelschiffe vor, die über das Wasser fahren. Sie schaukeln sanft auf und ab. An Deck steht der Kapitän und hält Ausschau nach anderen Schiffen. Manchmal schwimmt ein großer Fisch vorbei. Die Seeleute werfen ihre Netze aus. Sie fangen viele Fische und freuen sich auf ein leckeres Abendessen.



2. Setze die Verben in der Geschichte in der 1. Vergangenheit (Präteritum) ein.

Meine Oma \_\_\_\_\_ am Meer. Wenn ich am Morgen \_\_\_\_\_

und aus dem Fenster \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich es gleich.

Ich \_\_\_\_\_ mir dann die großen Schiffe vor, die über das Wasser

\_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_ sanft auf und ab.

An Deck \_\_\_\_\_ der Kapitän und \_\_\_\_\_ Ausschau

nach den anderen Schiffen. Manchmal \_\_\_\_\_ ein großer Fisch

vorbei. Die Seeleute \_\_\_\_\_ ihre Netze aus. Sie \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ viele Fische und \_\_\_\_\_ sich auf

## Perfektbildung Gruppe A

KV 21

(Arbeitsauftrag abtrennen und laminieren, Wortkärtchen auf farbiges Tonpapier kopieren (Pronomen lila, Verben rot, Partizipien grün) und ausschneiden)



Arbeite mit deinem Partner zusammen.

Nimm die **Pronomen**-Kärtchen aus dem lila Umschlag.

Nimm die **Hilfsverben** aus dem roten Umschlag.

Nimm ein **Verben**-Kärtchen aus dem grünen Umschlag.

Setze die drei Karten zum Perfekt zusammen.



Schreibe deine Lösung in dein Heft.



Lies noch einmal.

VORSCHAU



ich	du	er	sie
es	wir	ihr	sie
habe	hast	hat	hat
hat	haben	habt	haben
gelacht	getanzt	gemalt	gekauft
gedrückt	geschafft	geföhlt	gesammelt

Banser (Hg.)/Petra Fink: Zeitformen – einfach märchenhaft Verlag



Ich habe Erinnerungen  
mitgebracht.

Ich habe Kai getroffen.

Ich bin über das Wasser  
gefahren.

Ich habe die Sonne  
genossen.

Ich habe eine Karte gefunden.

Ich habe einen Stein  
mitgenommen.

## Mit der Zeit jonglieren



Suche dir je ein farbiges Tuch für eine Zeit aus.  
Nimm dir ein *Verbenkärtchen* oder den *Verbenwürfel*.  
Lasse die Tücher fliegen! Sprich dazu die zu deinen Tüchern passenden Zeitformen.

### Beispiel:

Nimm ein gelbes Tuch für das Präteritum und ein grünes Tuch für das Perfekt,  
dazu z. B. das Verb „kaufen“.  
Das heißt dann abwechselnd: **ich kaufte** – **ich habe gekauft**  
Sprich die Zeiten mehrfach nacheinander. Übe mit verschiedenen Pronomen.

## Aus Präteritum wird Perfekt

Name:

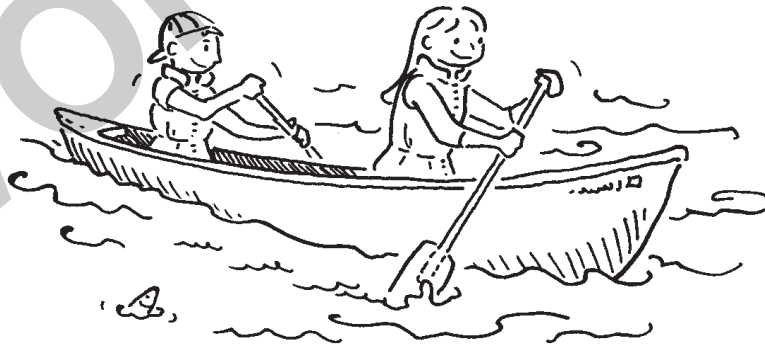
Datum:

1. *Unterstreiche alle Verben, die du finden kannst, in der Farbe fürs Verb.*

### Eine Fahrt mit dem Kanu

Schon lange planten Emma und ich eine Kanufahrt. Also warteten wir, bis die Sonne endlich wieder schien. In der Zwischenzeit besorgten wir uns eine Karte, um die Route genau festzulegen. Wir wollten drei Tage unterwegs sein. In wasserdichte Säcke verpackten wir unsere Schlafsäcke, trockene Kleidung verstauten wir in einer großen Tonne. Wir kauften ausreichend Lebensmittel ein und auch das Zelt durften wir nicht vergessen.

Endlich ging es los! Es fiel uns am Anfang gar nicht leicht, geradeaus zu fahren. Immer wieder stieß das Boot am Ufer an. Aber mit der Zeit paddelten wir geschickt den Fluss entlang. Immer wieder trafen wir andere Bootsausflügler. Die Fahrt machte uns riesengroßen Spaß! Am Ende holten uns unsere Eltern am Zielort wieder ab. Sicher war das nicht unsere letzte Kanu-Tour!



2. *Lege in deinem Heft eine Tabelle an mit drei Spalten.*

*Schreibe die Wörter aus dem Text in die Mitte oder in die erste Spalte, ergänze dann Grundform, Präteritum und das Perfekt.*

Grundform	Präteritum (1. VG)	Perfekt (2. VG)
planen	wir planten	wir haben geplant

(auf blaues Tonpapier in DIN-A3-Größe kopieren, laminieren und ausschneiden)

Nachdem wir gefühstück hatten, ...

Nachdem er zu viel genascht hatte, ...

Nachdem er Cola getrunken hatte, ...

Nachdem sie fleißig geübt hatte, ...

Nachdem vorgestern die Sonne geschienen hatte, ...

Nachdem es heftig geregnet hatte, ...

Nachdem wir lange gewandert waren, ...





Ich werde mit der  
Tempus reisen.

Ich werde mich  
wundern.

Ich werde Oma  
besuchen.

Ich werde eine Kiste  
entdecken.

Ich werde Zeiten  
kennenlernen.

Ich werde am Steuerrad  
drehen.

## Auftragskarten Zukunftsgeschichten

Name:

Datum:

## Zukunftsgeschichten

*Was stellst du dir vor, wenn...*

- ... du die Grundschule verlassen wirst?*
- ... du erwachsen sein wirst?*
- ... du einmal einen Beruf erlernen wirst?*
- ... etwas Anderes sein wird?*

*Schreibe eine kleine Geschichte.*

Name:

Datum:

## Zukunftsgeschichten

*Was stellst du dir vor, wenn...*


- ... du die Grundschule verlassen wirst?*
- ... du erwachsen sein wirst?*
- ... du einmal einen Beruf erlernen wirst?*
- ... etwas Anderes sein wird?*

*Schreibe eine kleine Geschichte.*

# Zeitenschiffe Rückseite Präsens

KV 60


(nach dem Kopieren ausschneiden und als Rückseite auf die Zeitenschiffe (KV 2) kleben)




Ich besuche  
die Oma.




Ich wundere mich.




Ich reise mit der  
Tempus.



Ich drehe am  
Steuerrad.



Ich lerne Zeiten  
kennen.




Ich entdecke  
eine Kiste.




Ich fahre über  
das Wasser.




Ich treffe Kai.




Ich bringe  
Erinnerungen mit.



Ich nehmen einen  
Stein mit.



Ich finde  
eine Karte.



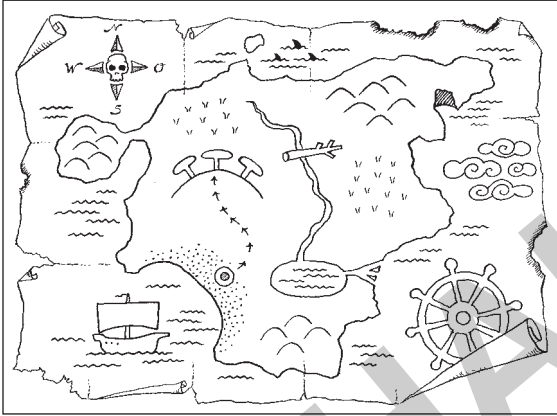
Ich genieße  
die Sonne.

## Alle Zeitformen

Name:

Datum:

1. Male die verschiedenen Zeiten in den richtigen Farben an.

	ihr habt gewartet	
er ging		wir werden singen
ich kaufe	du hattest gespielt	

2. Schreibe je ein Beispiel in der er-Form auf. Suche jeweils ein anderes Verb aus.

Präsens: \_\_\_\_\_

Präteritum: \_\_\_\_\_

Perfekt: \_\_\_\_\_

Plusquamperfekt: \_\_\_\_\_

Futur: \_\_\_\_\_

3. Hilf den Kindern und verzaubere die Sätze in die angegebene Zeit.

a) Kai verschwand ganz einfach. ➔ Perfekt

\_\_\_\_\_

b) Nils sucht seine Steine. ➔ Präteritum

\_\_\_\_\_

b) Auf der Insel hat sich der Wald geteilt. ➔ Plusquamperfekt

\_\_\_\_\_

c) Die Kinder erforschten die Insel Tempora. ➔ Präsens

\_\_\_\_\_

d) Die beiden Kinder vergessen ihre Erlebnisse nicht. ➔ Futur

\_\_\_\_\_